



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 15.9. – 29.9.2023

MI 01 18 – 21 Uhr
FRANKENSTEIN JUNIOR
 von Mel Brooks & Thomas Meehan
 Musikalische Leitung: Jürgen Grimm
 Inszenierung: Jens Kerbel
 EUR 13,20 – 77

FR 03 19.30 Uhr
RIGOLETTO
 von Giuseppe Verdi
 Musikalische Leitung: Elia Tagliavia
 Inszenierung: Jürgen R. Weber
 EUR 13,20 – 77

19.30 – 21.10 Uhr
**VON MÄUSEN
 UND MENSCHEN**
 nach dem Roman von John Steinbeck
 Regie: Simon Solberg
 EUR 9,90 – 37,40

20 – 21.50 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
 von Tennessee Williams
 Deutsch von Jörn van Dyck
 Regie: Matthias Köhler
 EUR 16,50

SA 04 15 Uhr **PORTAL**
FAMILIENFÜHRUNG
 EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

15 – ca. 15.45 Uhr Uraufführung / Foyer **PORTAL**
DAS KLEINE ECHO
 LauschMobil
 nach dem gleichnamigen Buch von Al Rodin
 Komposition: Helena Cánovas Parés
 Regie: Bea Banca
 EUR 12 (erm. 6) | 5-8 Jahre

20 – 21.30 Uhr Uraufführung
MNEMON
 von Simon Solberg und Ensemble
 Regie: Simon Solberg
 EUR 16,50

19.30 – 21.45 Uhr **WIEDER IM SPIELPLAN**
**LI-TAI-PE –
 DES KAISERS DICHTER**
 von Clemens von Franckenstein
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
 Inszenierung: Adriana Altaras
 EUR 11 – 66

19.30 – 21.30 Uhr
ISTANBUL
 Ein Sezen Aksu-Liederabend
 von Selen Kara, Torsten Kindermann und
 Akın E. Şipal
 Regie: Roland Riebeling
 EUR 9,90 – 37,40

SO 05 18 Uhr
**DIE ENTFÜHRUNG
 AUS DEM SERAIL**
 von Wolfgang Amadé Mozart
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
 Inszenierung: Katja Czellnik
 Abo O-SO | EUR 11 – 66

16 – 17.30 Uhr
LÖWENHERZEN
 von Nino Haratischwili | 10+
 Regie: Hanna Müller
 EUR 12 (erm. 6)

MI 08 18.30 Uhr
**U27-PREVIEW
 WOYZECK**
 von Georg Büchner
 Anmeldung unter: u27@bonn.de
 Eintritt frei

DO 09 18 – 19.30 Uhr
LÖWENHERZEN
 EUR 12 (erm. 6) | 10+

FR	10	19.30 Uhr RIGOLETTO EUR 13,20 – 77 Abo O-FR	19.30 Uhr WOYZECK von Georg Büchner Regie: Sarah Kurze EUR 13,20 – 44 Abo S-PREM anschl. Premierenfeier	Premiere
----	-----------	--	---	----------

SA	11	19.30 – 22.30 Uhr FRANKENSTEIN JUNIOR EUR 13,20 – 77	19.30 – 22.30 Uhr DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI von Bertolt Brecht Regie: Laura Linnenbaum EUR 9,90 – 37,40
----	-----------	---	---

SO	12	10 – 10.30 & 12 – 12.30 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN ELLI, DIE ALTE LOKOMOTIVE Sitzkissenkonzert 1 3–5 Jahre EUR 11 (5,50)	Foyer PORTAL
		18 – 20.45 Uhr MADAMA BUTTERFLY Musikalische Leitung: Hermes Helfricht Inszenierung: Mark Daniel Hirsch EUR 11 – 66	WIEDER IM SPIELPLAN



MO	13	11 – 11.30 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN ELLI, DIE ALTE LOKOMOTIVE EUR 11 (erm. 5,50)	Foyer
		19 – 20 Uhr LIEDERSOIRÉE Roter Teppich, gedimmtes Licht, Getränk und Häppchen auf dem Tisch und ein Überraschungsprogramm vom Tenor Santiago Sánchez mit Klavierbegleitung. EUR 20 <i>Kulinarisches von Restaurant Fidelio im Preis inbegriffen</i>	Foyer

DO	16	19.30 Uhr WOYZECK EUR 9,90 – 31,90 Abo S-DO	20 Uhr WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON nach dem Roman von Yade Yasemin Önder Regie: Emel Aydoğdu EUR 18,70 ABO S-PREM WB anschl. Premierenfeier	Uraufführung
----	-----------	--	--	--------------

FR	17	19.30 – 21.10 Uhr VON MÄUSEN UND MENSCHEN EUR 9,90 – 37,40	Einführung 19 Uhr	15.30 Uhr WORKSHOP FÜR ERWACHSENE Zum Fragebogen von Max Frisch Nur in Zusammenhang mit einer dazugehörigen Eintrittskarte buchbar. Anmeldung: entdecken-theaterbonn@bonn.de	Werkstattgelände Beuel
----	-----------	---	-------------------	--	------------------------

HEUTE BEGINNT DER VORVERKAUF FÜR JAN 2024 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM

SA	18	15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8,80 Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse	PORTAL	19.30 Uhr FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner Regie: Martin Laberenz EUR 13,20 – 44	20 Uhr WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Fragebogen von Max Frisch Regie: Katrin Plötner EUR 16,50	Uraufführung
		19.30 – 21.45 Uhr LI-TAI-PE – DES KAISERS DICHTER EUR 11 – 66				

SO	19	11 Uhr EINFÜHRUNGSMATINEE MOSES UND ARON von Arnold Schönberg Moderation: Hans-Joachim Wagner Eintritt frei	FOKUS 33 Foyer	18 Uhr WOYZECK EUR 9,90 – 31,90 Abo S-SO
		18 – 20.45 Uhr MADAMA BUTTERFLY EUR 11 – 66		

DI	21	19.30 Uhr GODESBERGER GESPRÄCHE Eintritt frei	Im Pfarrzentrum St. Marien
		20 Uhr WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON EUR 16,50	Uraufführung

MI	22			18 – 19.30 Uhr LÖWENHERZEN EUR 12 (erm. 6) 10+
DO	23	19.30 – 21.30 Uhr ISTANBUL EUR 9,90 – 37,40		20 – 21.30 Uhr MNEMON EUR 16,50 Uraufführung
FR	24	19.30 – 22.30 Uhr FRANKENSTEIN JUNIOR EUR 13,20 – 77	19.30 Uhr WOYZECK EUR 9,90 – 31,90 Abo S-FR	Einführung 19 Uhr
SA	25	15 Uhr DESTINATION: BONN A FLIGHT FROM THE SIXTIES INTO THE FUTURE Tickets: only in advance at our box offices or online EUR 8,80 Children under 16 free admission 19.30 Uhr DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Abo O-SA EUR 11 – 66	guided tour 19.30 – 22.30 Uhr DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO UI EUR 9,90 – 37,40	Einführung 19 Uhr
SO	26	18 – 20.15 Uhr LI-TAI-PE – DES KAISERS DICHTER EUR 11 – 29,70	18 Uhr »DAS HÜNDISCHE HERZ« – EINE PARABEL Lesung in Kooperation mit der Parkbuchhandlung Tickets über die Parkbuchhandlung	Foyer 15 – 15.50 Uhr Im Theater Marabu Uraufführung GENAUSO, NUR ANDERS  In Kooperation mit dem Theater Marabu Regie: Tina Jücker Tickets: mail@theater-marabu.de oder 0228/4339759 6+
MO	27			10 – 10.50 Uhr Im Theater Marabu Uraufführung GENAUSO, NUR ANDERS Tickets: mail@theater-marabu.de oder 0228/4339759 6+
DI	28			10 – 10.50 Uhr Im Theater Marabu Uraufführung GENAUSO, NUR ANDERS Tickets: mail@theater-marabu.de oder 0228/4339759 6+ 18 – 19.30 Uhr LÖWENHERZEN EUR 12 (erm. 6) 10+
MI	29	18.30 Uhr U27-PREVIEW MOSES UND ARON von Arnold Schönberg Anmeldung unter: u27@bonn.de Eintritt frei	Foyer	10 – 10.50 Uhr Im Theater Marabu Uraufführung GENAUSO, NUR ANDERS Tickets: mail@theater-marabu.de oder 0228/4339759 6+ 11 – 12.30 Uhr LÖWENHERZEN EUR 12 (erm. 6) 10+
DO	30			20 Uhr WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON EUR 16,50 Uraufführung



Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer

FREUDE.
JOYE.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Kulturpartner



Kooperationspartner



JUNGES THEATER BONN



THEATER BONN

Wieder im Spielplan

FOKUS | 33 |

**LI-TAI-PE
DES KAISERS DICHTER**

von CLEMENS VON FRANCKENSTEIN

Oper in drei Akten, op. 43

Libretto von RUDOLF LOTHAR

Wenigen sagt der Name Clemens von Franckenstein etwas, allenfalls denken einige noch an sein Wirken als Intendant der Münchener Hofoper. Die immense Bedeutung seiner kulturpolitischen Leistungen wird gekrönt durch das eigene kompositorische Schaffen, das insbesondere in der Oper LI-TAI-PE Elemente der von Wagner bestimmten Neuromantik mit einem von Debussy beeinflussten exotischen Impressionismus zu unverwechselbarer Eigensprache verschmilzt. Die bis in die vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts vielgespielte Oper markiert einen Höhepunkt der jüngeren deutschen Musiktheatergeschichte. An den sich freilich niemand mehr erinnert! Franckenstein und sein Librettist Rudolf Lothar erzählen die gänzlich legendäre Geschichte vom versoffenen, aber genialen Dichter, den die Intrigen zweier Schranzen am Hofe des Kaisers fast das Leben kosten. Seit der Uraufführung in Hamburg am 2. November 1920 entwickelte sich LI-TAI-PE zu einem beim Publikum ungeheuer beliebten Werk der Opernliteratur, das bis zur Schließung der Theater 1944 gespielt wurde.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: A. Altaras
Bühne: C. Schubiger | Kostüme: N. Lepilina | Licht: B. Kahnert
Dramaturgie: A. K. W. Meyer † | Choreinstudierung: M. Medved
Mit: M. Roschkowski, A.-F. Werner, M. Morouse, C. Rumstadt,
T. Schabel, S. Sánchez, M. Tzonev, A. Gesell, M. Oleniecki,
A. Kalina, R. Llamas Marquez, J. Cho, T.H. Yun, P. Kudinov | Chor
und Extrachor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

4. / 18. / 26. NOV, OPERNHAUS

Wieder im Spielplan

MADAMA BUTTERFLY

von GIACOMO PUCCINI

Tragedia giapponese in drei Akten

Libretto von LUIGI ILLICA und GIUSEPPE GIACOSA

nach dem Drama von DAVID BELASCO

–In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln–

Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano am 17. Februar 1904 geriet Giacomo Puccinis bis zum heutigen Tage vielleicht populärste Oper zu einem Fiasko – möglicherweise angestachelt durch eine Intrige lehnte das Publikum diese Tragödie einer Japanerin rundheraus ab – ein Schicksal freilich, das das Stück mit anderen Welthits des Opernrepertoires teilt: auch Georges Bizets CARMEN oder Kurt Weills AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY wurden erst allmählich zu dem, was sie heute für die Opernbesucher sind. Giacomo Puccini aber glaubte an das Stück: »Meine Butterfly bleibt, was sie ist. Die empfindungsreichste Oper, die ich je geschrieben habe!« Er behielt Recht: Schon wenige Monate nach dem Debakel erlebte MADAMA BUTTERFLY in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg. Nagasaki, Japan, um 1900: Pinkerton, Leutnant der amerikanischen Marine, hat sich in die fünfzehnjährige Cio-Cio-San, Butterfly genannt, verliebt. Die Hochzeit nach japanischem Ritual ist für ihn indes nur eine formale Farce und schon wenig später ist sein menschliches Spielzeug mit dem gemeinsamen Sohn wieder allein. Drei Jahre später kehrt er nach Japan zurück, nicht aber ihretwegen. Mit seiner neuen Frau will er das Kind abholen und es zu sich nach Amerika nehmen. Cio-Cio-San nimmt sich das Leben.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: M.D. Hirsch
Bühne: H. Stürmer | Kostüme: D. Hauber | Licht: M. Karbe | Chor-
einstudierung: M. Medved | Mit: Y.-M. Noah, G. Oniani,
S. Blattert, C. Rumstadt / G. Kanaris, T.H. Yun, T. Schabel,
M. Morouse / J. Mertes, E. Döring, J. Mennekes, M. Rosada,
U. Gmeiner | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

12. / 19. NOV, OPERNHAUS

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRWKULTURsekretariat



SCHAUSPIEL

WOYZECK

von GEORG BÜCHNER

Jeder Mensch ist ein Abgrund – niemand weiß das so genau wie diejenigen, die unaufhaltsam vor ihm stehen. So wie der mittellose Soldat Woyzeck, der alles Menschenmögliche auf sich nimmt, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind ernähren zu können. Er ist Handlanger und Barbier seines Hauptmanns und Versuchskaninchen eines Doktors. Durch seine Armut ausgeliefert, erleidet Woyzeck seinen Alltag, der durch Spott, Hetze, Drill, Verachtung und Gewalt bestimmt ist. Seinem Freund Andres ergeht es ähnlich, zumindest die Hoffnung auf eine Revolution von unten gibt dieser aber nicht auf. Marie hofft nur noch selten, die meiste Zeit funktioniert sie. Alleine kümmert sie sich um Woyzecks und ihr Kind, das sie nur spärlich durchbringt. Ihre Nachbarin Margarete ist ihr keine große Hilfe, doch verbirgt sich hinter deren unauffälliger Fassade mehr, als man auf den ersten Blick erkennt.

In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückende und Unterdrückte, Opfer und Täter. Woyzecks Versuch, ein guter Mensch zu sein, scheitert gnadenlos. Immer gehetzter und durch die medizinischen Versuche körperlich und geistig kaum noch zurechnungsfähig, gibt ihm Maries angeblicher Betrug den letzten entscheidenden Stoß in den Abgrund – er fällt und reißt die einzige Person mit hinab, die ihm in einer Welt, in der er als wertlos angesehen wird, einen Wert gegeben hat.

Regie: S. Kurze | Musik: S. Wiese | Bühne: J. Valjarevic | Kostüme: V. Vadineanu | Dramaturgie: N. Groß | Mit: R. Ferreira, J. K. Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein, P. M. Stiehler, S. Zenner

10. / 16. / 19. / 24. NOV, SCHAUSPIELHAUS

Uraufführung

WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON

nach dem Roman von YADE YASEMIN ÖNDER

Auf einer Wiese wird die namenlose Protagonistin ein Jahr nach der Katastrophe von Tschernobyl irgendwo in der westdeutschen Provinz geboren. Der Vater stirbt, als sie noch ein Kind ist, durch einen Unfall mit einer Kreissäge bei dem Versuch, eine Schaukel für die Tochter zu bauen. Er, der so übergewichtig war, dass die »Wiese sich konkav ins Erdreich bog«, lässt eine Wunde zurück, die seine Tochter ihr ganzes Leben zu schließen versuchen wird. Die Wiese der Kindheit wird zu einem betonierten Parkplatz. Zurück bleiben Mutter und Tochter, deren Verhältnis sich zunehmend toxisch entwickelt. Zentrum des Konflikts ist das Gewicht der Tochter. Der Kampf mit den Kalorien und dem eigenen Körper findet täglich statt und manifestiert sich mit der Zeit in der Diagnose Bulimie.

WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN, UND FALLEN SYNCHRON handelt vom Heranwachsen einer jungen Frau auf der Suche nach ihrer Identität. Die Krankheit Bulimie wird zu einer Metapher für ihr ganzes Leben. Die Erzählerin ist eine unzuverlässige, und alles, was geschieht, könnte so oder auch ganz anders passiert sein. Die Sprache des Romans ist schnell, rhythmisch, düster und morbide, aber immer auch wahnsinnig komisch. Aus den Miniaturen und Fragmenten, die assoziativ und nicht chronologisch angeordnet sind, entsteht das Bild einer jungen Frau, die seit ihrer Kindheit an den gesellschaftlichen Normen der Welt zerbricht und sich doch aus eigenem Antrieb immer wieder neu zusammensetzt.

Regie: E. Aydoğdu | Ausstattung: E. Lochner | Choreografie: E. Edoror | Dramaturgie: S. Tzscheppan | Mit: J. Z. Eckstein, R. Safarabadi, L. Stäubli

16. / 21. / 30. NOV, WERKSTATT

DAS KLEINE ECHO

nach dem gleichnamigen Buch von AL RODIN

Das Beethoven Orchester Bonn und das Theater Bonn sind gemeinsam mobil! Mobilität ist bei uns nicht neu! Ob musikalisch, schauspielerisch oder tänzerisch – gemeinsam mit dem Theater Marabu gehen wir bereits mit GENAU SO, NUR ANDERS (ab Oktober 2023) in die Bonner Grundschulen. Auch MINA ODER DIE REISE ZUM MEER (ab März 2024) wird für Kinder ab fünf Jahren regelmäßig in Turnhallen gespielt. Nun kommt Echo noch hinzu: Echo ist schüchtern. Es versteckt sich am liebsten in der Höhle. Echo spricht nicht. Es sei denn, jemand anderes sagt etwas, macht Laute oder Geräusche. Sonst schweigt Echo beharrlich. Dabei würde es sehr gerne wie alle anderen lachen, spielen, reden... Eines Tages taucht Max auf, der nach einem Schatz sucht. Neugierig betritt er Echos Höhle, während es ihn schüchtern beobachtet. Plötzlich gerät Max in Gefahr und Echo macht etwas, was es noch nie zuvor gemacht hat: es fasst sich ein Herz und ruft in voller Lautstärke seine ersten eigenen Worte. Echo findet seine Stimme und seinen Mut. Und einen Freund: Max. Ein Cellist und eine Schauspielerin interpretieren den antiken Mythos neu und setzen ihn für Kinder ab fünf Jahren um.

Komposition: H. Cánovas Parés | Regie: B. Banca | Dramaturgie: S. Röskens, L. Bowden | Mit: J. Rapp / C. Steiner, M. Wickert
Auftragskomposition der Gesellschaft der Freunde des Beethoven Orchesters Bonn e.V.

4. NOV, FOYER SCHAUSPIELHAUS

*Das Stück spielen wir für 1. und 2. Klassen mobil an Schulen.
Anfragen an portal@bonn.de.*

U27-PREVIEW

Du möchtest exklusive Einblicke in eine Probe erhalten, noch bevor das Stück Premiere feiert? Du hast Interesse daran, hinter die Kulissen des Theater Bonn zu schauen und deine Fragen direkt an die Mitwirkenden der Produktion zu stellen? Dann bist du bei uns genau richtig! Für neugierige Studierende sowie Personen unter 27 Jahren öffnen wir in unseren Previews die Türen und bieten die Möglichkeit, ganz nah am Geschehen sein zu können, bevor ein Stück den Weg auf die Bühne findet. Dabei habt ihr die Gelegenheit, das Theater Bonn aus einer völlig neuen Perspektive kennenzulernen und euch mit anderen darüber auszutauschen.

Schaut auch bei unseren anderen Formaten für junge Interessierte vorbei!

Alle Termine 23/24 und weitere Informationen können auf theater-bonn.de/u27 nachgelesen werden.

AKTUELLE U27-PREVIEW:

8. NOV, 18.30 UHR

WOYZECK, SCHAUSPIELHAUS

29. NOV, 18.30 UHR

MOSES UND ARON, OPERNHAUS

Anmeldungen unter: u27@bonn.de

Casting!

DIE ZEITMASCHINE

von H. G. WELLS

inszeniert von DOMINIC FRIEDEL

Wir gehen auf Zeitreise!

In welche Zeit würdest Du gerne reisen?

Für unsere Premiere am 6. April 2024 suchen wir junge Menschen, die Lust haben mitzureisen. Die vereinzelt Workshop-Wochenenden beginnen im Januar 2024, führen in eine intensivere Probenphase im März bis hin zu den Endproben in den Osterferien (25.-28. März & 2.-5. April 2024). Das Casting findet am 25. und 26. November auf den Probebühnen in Bonn Beuel statt. *Mehr Infos und Anmeldung bis zum 12.11. unter portal@bonn.de.*

EXTRAS

Lesung

»DAS HÜNDISCHE HERZ«

in Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Michail Bulgakows Novelle besitzt auch 100 Jahre nach ihrer Entstehung politische und gesellschaftliche Sprengkraft. Herzblut der Erzählung war der Verlust individueller Freiheiten unter dem Einfluss der kommunistischen Ideologie – so wie heute unter Putin die demokratischen Prinzipien und die individuelle Freiheit empfindlich eingeschränkt werden. Der Schauspieler Mark Zak liest aus der Neuübersetzung des Klassikers. Die beiden Violinisten Ulf Schneider und Moritz Ter-Nedden gestalten den Abend mit Geigenduos.

26. NOV, FOYER SCHAUSPIELHAUS

GODESBERGER GESPRÄCHE

Kirche und Theater widmen sich dem Thema »Utopie«. Wir wollen mit unserem Publikum die philosophischen und theologischen Berührungspunkte, aber auch die Differenzen von theatralem und theologischem Denken herausarbeiten und sie auf die Umsetzbarkeit in der konkreten Praxis der gesellschaftlichen Arbeit beider Institutionen hin überprüfen.

Mit: Pfarrer Dr. Gianluca Carlin (katholische Kirchengemeinde), Pfarrer Tobias Mölleken (evangelische Kirchengemeinde), Jens Groß, Simon Solberg (Theater Bonn), Dr. Ebba Hagenberg-Miliu (Moderation)

21. NOV, 19.30 UHR, PFARRZENTRUM

ST. MARIEN, BURGSTRASSE 43 A

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Zeynep Hamaekers entdecken Sie spielerisch die Fragen von Max Frisch's WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Sie werden improvisieren, körperlich experimentieren und gemeinsam mit der Gruppe reflektieren. Ein spielerisches Herantasten mit Humor, Schauspiel und Improvisation. Der Workshop ist nur in Verbindung mit einem Ticket von WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? buchbar. Das Angebot ist kostenlos; keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldung unter: entdecken-theaterbonn@Bonn.de

17. NOV, 15.30 UHR

AN SILVESTER BESCHWINGT INS NEUE JAHR – JETZT KARTEN SICHERN!

ISTANBUL

Ein Sezen Aksu-Liederabend

Arkadaşlık!

Auf die deutsch-türkischen Bände!



FRANKENSTEIN JUNIOR

Mit Mel Brooks Horror-Parodie sind urkomische Verwicklungen und Gruseleffekte inklusive.

Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten.

REPERTOIRE

FRANKENSTEIN JUNIOR (YOUNG FRANKENSTEIN) Buch von MEL BROOKS & THOMAS MEEHAN
Musik & Gesangtexte nach MEL BROOKS | Originalregie und -choreographie von SUSAN STROMAN | Deutsch von FRANK THANNHÄUSER & IRIS SCHUMACHER | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: J. Kerbel | Mit: M. Schlung, B. Mönch, K. Kemeny, E. Freeman, D. Ziegler, C. Bolam, H.J. Schatz, B. Niemeyer | Tänzerinnen und Tänzer: N. Everaert, N. Hartwig, N. Karsten, K. Panier / A.-J. Rogers, J. Pinkel, N. J. Ryff, P. Schürken, L. Tiesteel, L. Winkel
1. / 11. / 24. NOV, OPERNHAUS

RIGOLETTO von GIACOMO PUCCINI | Musikalische Leitung: E. Tagliavia | Inszenierung: J. R. Weber
Mit: G. Kanaris, G. Schneider, L. Lagni, S. Han, M. Morouse, V. Campos Leal, P. Kudinov, C. Quadt, M. Tzonev, M. Rippel, I. Bartz, J. Lim, H. Park | Chor des Theater Bonn
Beethoven Orchester Bonn
3. / 10. NOV, OPERNHAUS

VON MÄUSEN UND MENSCHEN nach dem Roman von JOHN STEINBECK | Regie: S. Solberg | Mit: J. Kahle, T. Kählert, J. K. Philippi, W. Rüter, P. Stiehler, D. Stock, M. Wagner / R. Ferreira | Live-Musik: P. Breidenbach, J. Lorenz, S. Reissen
3. / 17. NOV, SCHAUSPIELHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS

Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

3. NOV, WERKSTATT

ISTANBUL EIN SEZEN AKSU-LIEDERABEND

von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling | Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel

4. / 23. NOV, SCHAUSPIELHAUS

MNEMON Uraufführung von SIMON SOLBERG & ENSEMBLE

Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, P. M. Stiehler, S. Zenner

4. / 23. NOV, WERKSTATT

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL von WOLF-

GANG AMADÉ MOZART | Musikalische Leitung: H. Helfricht
Inszenierung: K. Czellnik | Mit: M. Günther, L. Mostin, T. Schabel, A. Wunderlin, T. H. Yun | Chor des Theater Bonn
Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

5. / 25. NOV, OPERNHAUS

LÖWENHERZEN von NINO HARATISCHWILI | 10+

Regie: Hanna Müller | Mit: R. Daboul, I. Weiß, M. Wickert, A. Zinflou

5. / 9. / 22. / 28. / 29. NOV, WERKSTATT

DER AUFHALTSAME AUFSTIEG DES ARTURO

UI von BERTOLT BRECHT | Regie: L. Linnenbaum | Mit: S. Basse, B. Braun, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, W. Eilers, R. Ferreira, L. Geyer, U. Grossenbacher, T. Kählert, A. Leupold

11. / 25. NOV, SCHAUSPIELHAUS

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

von ERICH KÄSTNER | Regie: M. Laberenz | Mit: S. Basse, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, L. Geyer, U. Grossenbacher, I. Siebert, S. Wunderlich

18. NOV, SCHAUSPIELHAUS

WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK? Uraufführung

Fragebogen von MAX FRISCH | Regie: K. Plötner | Mit: W. Eilers, C. Gummert, A. Reinhardt, L. Stäubli, S. Zenner

18. NOV, WERKSTATT

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für November startet am 15. September. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10.30-16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2023/24 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation & Marketing | *Redaktionsleitung:* S. Baertele/Nina Dahl | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn *Fotos:* Emma Szabó | *Redaktionsschluss:* 7.9.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH Änderungen vorbehalten

